

GUTRATER RITTERSCHAFT ZUE HOHENWERFEN:

Bei den Burgtagen zu Tittmoning



Am Sonntag, dem 14. Tag im Erntemonat, trafen am Nachmittag etliche Sassen der Gutrater Ritterschaft auf der Burg Tittmoning ein. Auch der Clan der O'Kleys und Sassen der Freien Ritterschaft zue Tittmoning waren bei einem nachmittäglichen Umtrunk im Burghof dabei. Bei guten Speisen und Getränken gab es vieles zu besprechen und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Ein recht buntes Programm hatte der Veranstalter zusammengestellt. Im Burghof begeisterten Gaukler ganz besonders das junge Publikum, die Musiker boten ein unterhaltsames Programm und auch der Schwertkampf wurde gezeigt. Als

einmalige Attraktion konnte ein mittelalterliches Karussell bestaunt werden.

Auf der Festwiese lagerten Mittelaltergruppen aus aller Herren Länder und belebten die Burgtage mit ihren Zelten und ihrer historischen Gewandung. Sie zeigten ihr Können im Bogenschießen und im Axtwerfen. Teilnehmer der „Weltmeisterschaft im gerüsteten Vollkontaktkampf“ trugen so manchen Kampf aus. Auch die Musici erfreuten die zahlreichen Besucher des traditionellen Festes.

Auch die Händler hatten auf der Lagerwiese ihre Plätze. Es waren allerdings weniger Stände als in früheren Jahren – die Corona-

Seuche hat hier sicher viele zum Aufgeben gezwungen. Aber es gab handgefertigte Lederwaren, Schmuck, Seifen, Kerzen, Kinderspielwaren und vieles mehr. Der Buchdruckermeister von der Burg Bled in Slowenien war mit seiner ganzen Werkstatt angereist, um seine prächtigen Werke zu zeigen. Und ganz besonders wagemutige Männer konnten sich bei „Harbarts Sippe“ den Bart schneiden lassen.

Wer dann noch bis zum Finsterwerden blieb, erlebte noch einen unvergesslichen Feuerzauber.

Es war ein gelungenes Fest!

Bilder: Astrid von Trauner

Bericht: Chunrat der Gärr



